



INA BANZHAF
29 JAHRE, PFARRERIN IN KOHLBERG



MARTIN MOHNS
38 JAHRE, SONGWRITER UND
PFARRER IN KORNWESTHEIM



BRITTA FEUERSINGER
38 JAHRE, PFARRERIN
IN BAD CANNSTATT



LISA JOY LANGER
26 JAHRE, VIKARIN
IM KIRCHENBEZIRK
HERRENBERG



LUKAS HARBIG
34 JAHRE, PFARRER IN
HAUSEN AN DER ZABER,
DOKTORAND AN DER
UNIVERSITÄT HEIDELBERG



VIVIEN BAHR
22 JAHRE, STUDENTIN DER
EVANGELISCHEN THEOLOGIE
IN TÜBINGEN

www.theologiestudium-wuerttemberg.de

 Evangelische Landeskirche
in Württemberg

**BEZIEHUNGS-
COACHIN**

**ZUKUNFTS-
MUSIKER**

**ZEREMONIEN-
MEISTERIN**

NETZWERKERIN

**EWIGKEITS-
EXPERTE**

TÜRÖFFNERIN

MEIN BERUFSZIEL: LEBEN
Evangelische Theologie studieren
in Württemberg

TÜRÖFFNERIN

VIVIEN BAHR

STUDENTIN DER EVANGELISCHEN THEOLOGIE
IN TÜBINGEN

„Als angehende Lehrerin wünsche ich mir, dass der Religionsunterricht ein Ort ist, an den Schülerinnen und Schüler mit ihren Fragen und Zweifeln kommen können. Hier soll es Raum für lebendigen Austausch, gemeinsames Lernen und das Entdecken von Neuem geben. Ich möchte eine Türöffnerin für Kinder und Jugendliche sein und sie begleiten, wenn sie sich mit unserem christlichen Glauben auseinandersetzen. Darum studiere ich Theologie.“



EWIGKEITSEXPERTE

LUKAS HARBIG

PFARRER IN HAUSEN AN DER ZABER,
DOKTORAND AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

„Ich bin Theologe geworden, um meinen Glauben wissenschaftlich zu hinterfragen, um ihn besser verstehen und erklären zu können. Für mich ist Gott ein persönliches Gegenüber, das sich am Rand des Denkbaren zeigt. Dieses Geheimnis mit anderen zu ergründen und sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten, ist für mich als Pfarrer ein großes Privileg.“



NETZWERKERIN

LISA JOY LANGER

VIKARIN
IM KIRCHENBEZIRK HERRENBERG

„Als Vikarin brenne ich für Kirche, die Mut macht. Es begeistert mich, Fragen des Glaubens aufzugreifen. Mein Theologiestudium hat mir dabei geholfen, meinen Glauben aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und meinen Horizont zu weiten. Mir ist eine Kirche wichtig, die Begegnung und Beziehung in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam mit anderen möchte ich inspirierende Räume für Gebet und neue Formen des Miteinanders gestalten. Kirche bedeutet für mich: kreativ sein, achtsam für Gottes Wirken sein, Brücken bauen und Glaube im Alltag erlebbar machen.“



ZEREMONIENMEISTERIN

BRITTA FEUERSINGER

PFARRERIN
IN BAD CANNSTATT

„Ich bin Pfarrerin, weil das, was ich tagtäglich tue, für mich einfach Sinn macht. Ich liebe die Vielfalt in diesem Beruf: Eine Begleiterin für alle Lebenslagen zu sein, Leben mit anderen zu teilen und dass Leben und Beruf ineinander übergehen. Das macht mein Leben reicher.“



ZUKUNFTSMUSIKER

MARTIN MOHNS

SONGWRITER UND PFARRER
IN KORNWESTHEIM

„Am Pfarrberuf motiviert mich, dass ich mich mit meiner ganzen Person und meinen Gaben einbringen kann. Die Kirche ist ein bunter Haufen unterschiedlichster Persönlichkeiten mit verschiedenen Stärken und Schwächen. In unserer Verschiedenheit lassen wir andere an unseren Stärken teilhaben und helfen uns bei unseren Schwachpunkten. Wir sind gesegnet und werden füreinander zum Segen. Das fasziniert mich.“



BEZIEHUNGS- COACHIN

INA BANZHAF

PFARRERIN
IN KOHLBERG

„Seit langer Zeit ist mein Glaube der Mittelpunkt meines Lebens. Mit dem Pfarramt kann ich das zum Beruf machen. Die Möglichkeit, mit allen Generationen einer Gemeinde im Gespräch zu sein, ist ein großes Privileg. Ich höre gerne zu und schätze den Kontakt zu Menschen, ob zwischen Tür und Angel, im Seelsorgegespräch oder bei Gemeindeveranstaltungen. Die Vielfalt des Pfarrberufs ist wohl unschlagbar.“



DER WEG IN DEN BERUF

Ob direkt nach dem Abitur oder im Quereinstieg

Schulabschluss	Abitur
Ausbildung	Theologiestudium und Vikariat/Referendariat*
Eintrittsalter	ca. 26–37 Jahre (viele Ausnahmen bestätigen diese Regel)
Einstiegsgehalt	i.d.R. Besoldungsstufe A13 Stufe 1 ca. 5300 Euro brutto/Monat

*weitere Informationen zu den Lehramtsstudiengängen online

MACH DIESEN BERUF ZU DEINEM!

Entdecke die Tiefe des Glaubens!

Im Studium der Evangelischen Theologie tauchst du ein in biblische Texte, Kirchengeschichte und große Fragen des Lebens. Du lernst, wie Glaube, Ethik und Gesellschaft miteinander verknüpft sind. Dein Wissen wird nicht nur deinen Horizont erweitern, sondern auch deine eigene Gottesbeziehung vertiefen. Das gilt für alle theologischen Studiengänge (Pfarrdienst/Schuldienst).

Dein Interesse geweckt?

Lernen durch Praxis!

Das Vikariat ist dein Sprungbrett in den Pfarrdienst. Hier sammelst du wertvolle Erfahrungen und lernst, Menschen in ihrer Lebensreise und im Glauben zu begleiten. Ob bei Gottesdiensten, Seelsorge, kirchlichen Veranstaltungen oder als Lehrkraft für das Fach Religion – du wirst selbst aktiv.

Dein Wissen kommt zur praktischen Anwendung.

Mehr als ein Beruf – eine Lebensaufgabe!

Mit dieser Ausbildung begleitest du Menschen jeglichen Alters in allen Lebenslagen. Du predigst, unterrichtest, tröstest, feierst Feste und leitest Gemeinde mit anderen – eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Sinn gibt.

Willst du mit Menschen deine Hoffnung teilen und ihnen Halt geben?

DAS BRINGST DU MIT

Freude am Umgang mit Menschen | Kommunikationsfähigkeit | Interesse an religiösen und philosophischen Fragestellungen | kritisches Hinterfragen | komplexe Zusammenhänge verstehen und vermitteln | Interesse an Sprache | Offenheit für andere Lebenswelten | Lust zu gestalten

Studier' den Glauben mit dem Blick in die Welt!

MEHR INFOS

zu Inhalten, Studienorten
und Berufsperspektiven:

www.theologiestudium-wuerttemberg.de



KONTAKT FÜR DEINE FRAGEN

Pfarrer Holger Platz

Theologische Nachwuchsförderung und
Begleitung der Theologiestudierenden

theologiestudium@elk-wue.de

